



Erlebnispädagogik und Inklusion Jugendleiter*Innen-Lizenzverlängerung



- Datum: Freitag, den **30.07.2021** von 17:00 Uhr
bis Sonntag, den **01.08.2021** 13:00 Uhr
- Ort: Olympiastützpunkt Rheinland, Guts-Muths-Weg 1, 50933 **Köln**
- Referenten: Malika Kaffenberger (Sonderpädagogin),
Marie Breier (Erlebnispädagogin),
Lukas Knur (Jugendbildungsreferent DJB)
- Inhalte: Erlebnispädagogische Methoden in Theorie und Praxis
Grundlagen Inklusion in Theorie und Praxis
Inklusive Abendgestaltung
- Zielgruppe: Jugendliche ab 16 Jahre, Trainer*innen, Vereins- und
Verbandsvertreter*innen, die sich über die verschiedenen Möglichkeiten der
Nutzung von erlebnispädagogischen Methoden in Zusammenhang mit
Inklusion weiterbilden möchten.
- Mitzubringen: Dinge des täglichen Bedarfs, Schreibsachen, Getränke, Judopass, Maske
- Kosten: **60 Euro** inkl. Übernachtung (im Doppelzimmer) und Verpflegung
(Abendessen am Freitag, Vollverpflegung am Samstag und Frühstück am
Sonntag)
Reisekosten bis zu **80€** abrechenbar (DB 2. Klasse bzw. 0,30€ pro km)
- Lizenzverlängerung: Der Lehrgang kann zur **Jugendleiter*Innen-Lizenzverlängerung**
angerechnet werden.
- Meldung: Anmeldung und Bezahlung nur über doo:
<https://doo.net/veranstaltung/67682/buchung>

Meldeschluss ist der **15.07.2021** Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.
Bei Absage fallen Stornierungsgebühren von mindestens 5% an.
- Ansprechpartner: Lukas Knur: lknur@judobund.de, 069-67720814

Die Teilnehmer/innen müssen für Unfall- und Haftpflichtversicherung selbst Sorge tragen. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung. Mit der Meldung zu dieser Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer/innen mit der elektronischen Speicherung ihrer persönlichen Daten und Bildern und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen zur Organisation des Verbands- und Sportbetriebes des DJB einverstanden. Dies gilt auch für die Untergliederungen des DJB und übergeordnete Institutionen. Sie erklären sich ebenso damit einverstanden, dass ausgewählte Bilder zur Projektdarstellung und Veröffentlichung an die Deutsche Sportjugend (dsj) weitergegeben werden dürfen. Mit der Anmeldung bestätigen minderjährige Teilnehmer/innen, dass die Einwilligung zur Teilnahme durch die/den Erziehungsberechtigten vorliegt. Ebenso erkennen die Teilnehmer/innen die Datenschutzordnung des Deutschen-Judo-Bundes e.V. uneingeschränkt an (<https://www.judobund.de/datenschutz/>). Nach Abschluss des Projekts senden wir dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) die während der Maßnahme geführte Liste der Teilnehmenden zu, auf der personenbezogenen Daten, wie Name, Vorname, Herkunftsland/Nationalität, Alter und Unterschrift aufgeführt sind. Rechtsgrundlage für die Übermittlung der personenbezogenen Daten an das BMFSFJ sind §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung (BHO). Das Bundesamt benötigt diese Daten zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben.